Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 11. August 2016 um 11:13 Uhr

Land stellt 2,8 Millionen Euro bereit:

Förderprogramm Pro*Niedersachsen unterstützt 15 neue Forschungsprojekte

Donnerstag, 11. August 2016 – **Hannover (wbn). Für die Forschung in der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaft, sowie zur Erforschung des Kulturellen Erbes: Das Land Niedersachsen fördert mit dem Förderprogramm Pro*Niedersachsen 15 neue Forschungsprojekte. Insgesamt 2,8 Millionen Euro sind dafür bereit gestellt.**

Profitieren von dieser Förderung werden neben Universitäten in ganz Niedersachsen auch zwei Einrichtungen in Hannover: Die Leibniz Universität und die Hochschule für Musik, Theater und Medien. Während das Land die Leibniz Universität mit zwei Projekten unterstützt, erhält die Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover die Förderung für ein Projekt.

Fortsetzung von Seite 1

Unterstützt werden vorrangig Projekte, die sich mit niedersächsischen Themen befassen. Die Projekte wurden von Fachgutachtern der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen bewertet. Das Spektrum der geförderten Vorhaben reicht dabei von Analysen zur betrieblichen Integration von Flüchtlingen über die Erschließung des Herrenhäuser Herbariums bis zur Aufarbeitung des „Bauhaus in Oldenburg“.

„Mit dem Förderprogramm Pro*Niedersachsen unterstreicht das Land die Bedeutung der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften für die kulturelle und soziale Entwicklung unserer Gesellschaft. Niedersachsen hat hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in diesen Disziplinen. Die Qualität der geförderten Projekte spiegelt diese Forschungsleistung wider“, sagt die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Gabriele Heinen-Kljajić.